

CORACON WT-EKO ist ein Langzeit-Frost- und Korrosionsschutzkonzentrat für den Einsatz als WärmeTrägerflüssigkeit / Kühlsolekonzentrat für die Gebäudetechnik, Kühltechnik, sowie für Erdwärmeanlagen bzw. Wärmepumpensysteme.

Die Frostschutzkomponente (Glykol) wird auf der Basis von **nachwachsenden Rohstoffen (Nachhaltigkeit)** hergestellt. Die Korrosionsschutzwirkstoffe stammen aus dem Bereich der Lebensmittelzusatzstoffe, so dass das Produkt aufgrund dieser Komponenten auch als Wärmeträgermedium im Trinkwasser- und im Lebensmittelbereich eingesetzt werden kann.

CORACON WT-EKO ist nitrit-, nitrat-, phosphat-, borat-, und silikatfrei

Das Produkt weist signifikante Vorteile gegenüber Wärmeträgerflüssigkeiten auf, die auf Rohölbasis (z. Bsp. das Monoethylenglykol oder Monopropylenglykol) hergestellt werden:

- Zu **100% aus Pflanzen** hergestellt
- **Vollkommen biologische** Abbaubarkeit
- thermisch stabiler
- Deutliche längere Haltbarkeit

KENNWERTE

• Spezifisches Gewicht bei 20°C:	1,055 – 1,060 g/ml	DIN 51757
• Aussehen:	klare, nicht eingefärbte Flüssigkeit	
• pH-Wert (1:1 mit neutr. Wasser):	8,0 - 8,5	ASTM-D 1287
• Siedepunkt Konzentrat:	> 214°C	ASTM-D 1120
• Stockpunkt Konzentrat:	< -15°C	
• Flammpunkt (°C):	> 100°C	ASTM-D 51758
• Brechungsindex:	1,432 – 1,435	
• Viskosität bei 20°C :	52 mm²/s	
• Wassergehalt:	< 0,5%	

Frostschutztabelle

Frostschutz	Wasser in Vol-%	CORACON WT-EKO in Vol-%
- 8 °C	79	21
- 14 °C	66	34
- 17 °C	63	37
- 27 °C	53	47

Korrosions- und Abtragsraten in g/m² (Prüfmethode nach ASTM D 1384)

- Kupfer: -0,5
- Messing: -0,4
- Stahl: -0,1
- Grauguss: 0,0
- Aluminium: -1,5
- V2A: 0,1

Anwendungsrichtlinien

- Vor dem Befüllen gründlich spülen, um Schmutzreste aus dem System herauszubekommen. Erst danach mit **CORACON WT-EKO** befüllen
- Nach dem Befüllen der Anlage darauf achten, dass sich keine Luftpolster mehr im System befinden
- Grundsätzlich sollte der Wärmeträgerkreislauf als geschlossenes System mit Membran-Druckausgleichgefäßen nach DIN 4807 ausgeführt sein
- Es sollten nur diffusionsarme Verbindungselemente oder Schläuche verwendet werden, da Sauerstoffeinträge grundsätzlich die Korrosionsinhibitoren verbrauchen
- Zink im System sollte vermieden werden, da Glykole Zink angreifen
- Lötverbindungen sollten mit Ag- oder mit Cu-Hartlot ausgeführt werden, ansonsten muss das System gründlich gespült werden

Werkstoffverträglichkeiten

- Die im Anlagen- und Heizungsbau üblicherweise verwendeten Materialien werden nicht angegriffen.
- Nicht beständig sind Polyurethan-Elastomere, Phenol-Formaldehydharze sowie Weich-PVC

Ökologie und Toxigologie

- CORACON WT-EKO ist nicht toxisch und gut biologisch abbaubar.
- Wassergefährdungsklasse 1, das heißt, schwach wassergefährdend nach VwVwS
- Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität des Belebtschlammes zu erwarten.

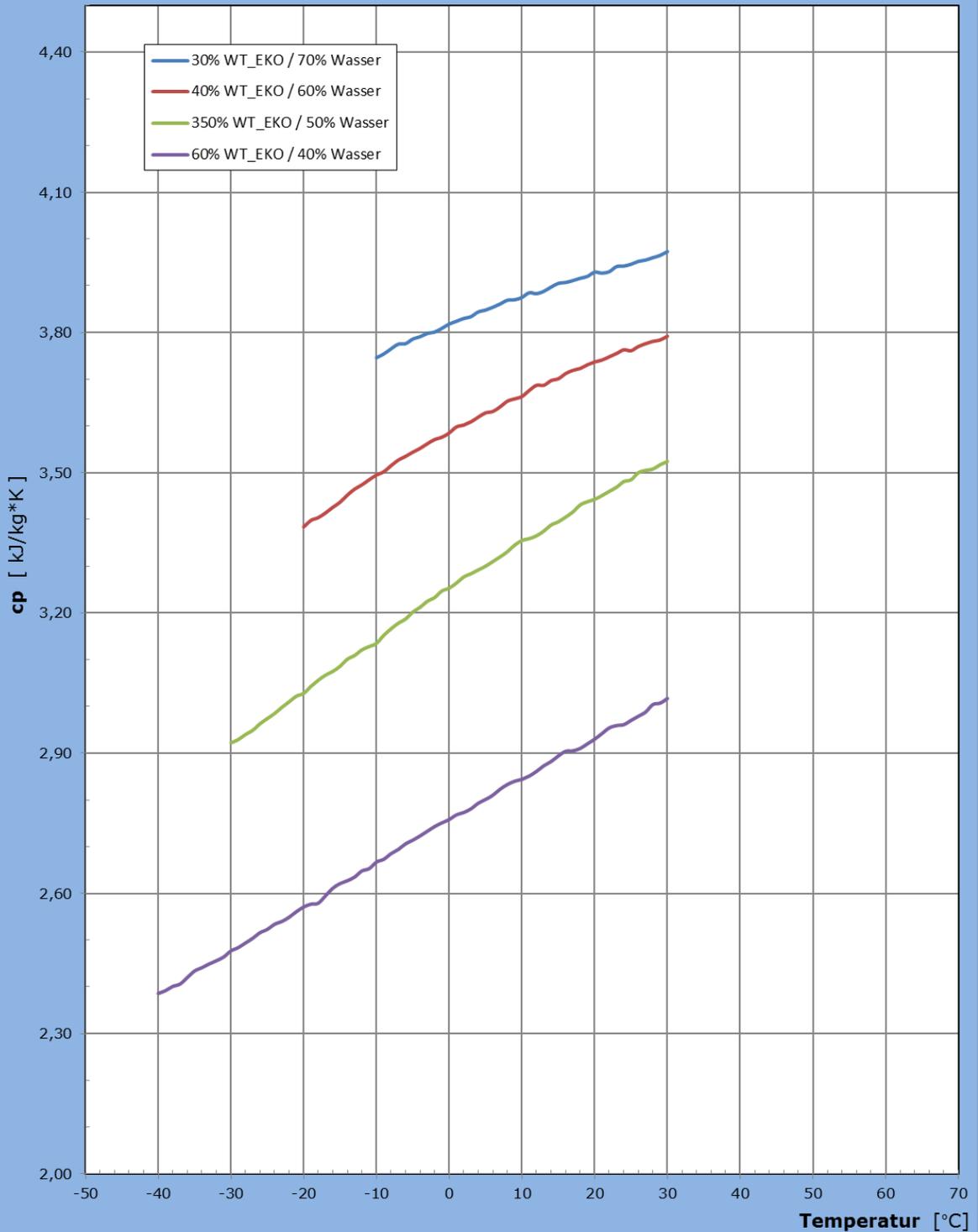
Versand, Lagerung, Entsorgung

- Beim Umgang mit CORACON WT-EKO sind die mit dem Umgang von Chemikalien üblichen und notwendigen Schutzmaßnahmen zu beachten. Weitere Informationen sind auf dem EU-Sicherheitsdatenblatt V0(EG) 1907/2006 Anhang II aufgeführt.
- CORACON WT-EKO ist gut lagerstabil, jedoch sollte eine direkte Sonneneinstrahlung grundsätzlich vermieden werden.
- Die Gebinde können grundsätzlich als Mehrwegverpackung eingesetzt werden.
- Die Entsorgung sollte nach den jeweils gültigen Vorschriften erfolgen.

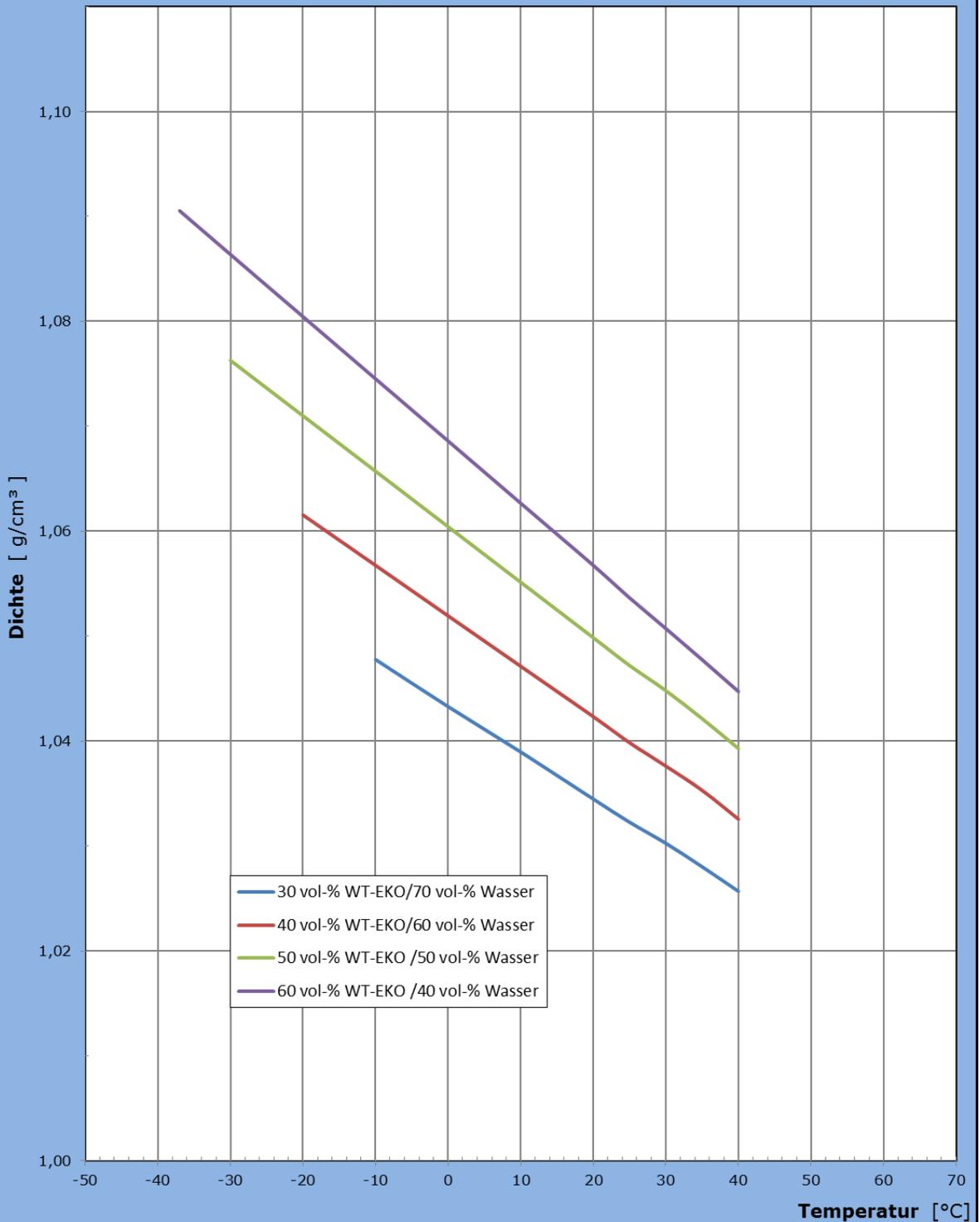
EU Sicherheitsdatenblatt

- Alle CORACON Produkte werden nach der EU-Verordnung REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) hergestellt.

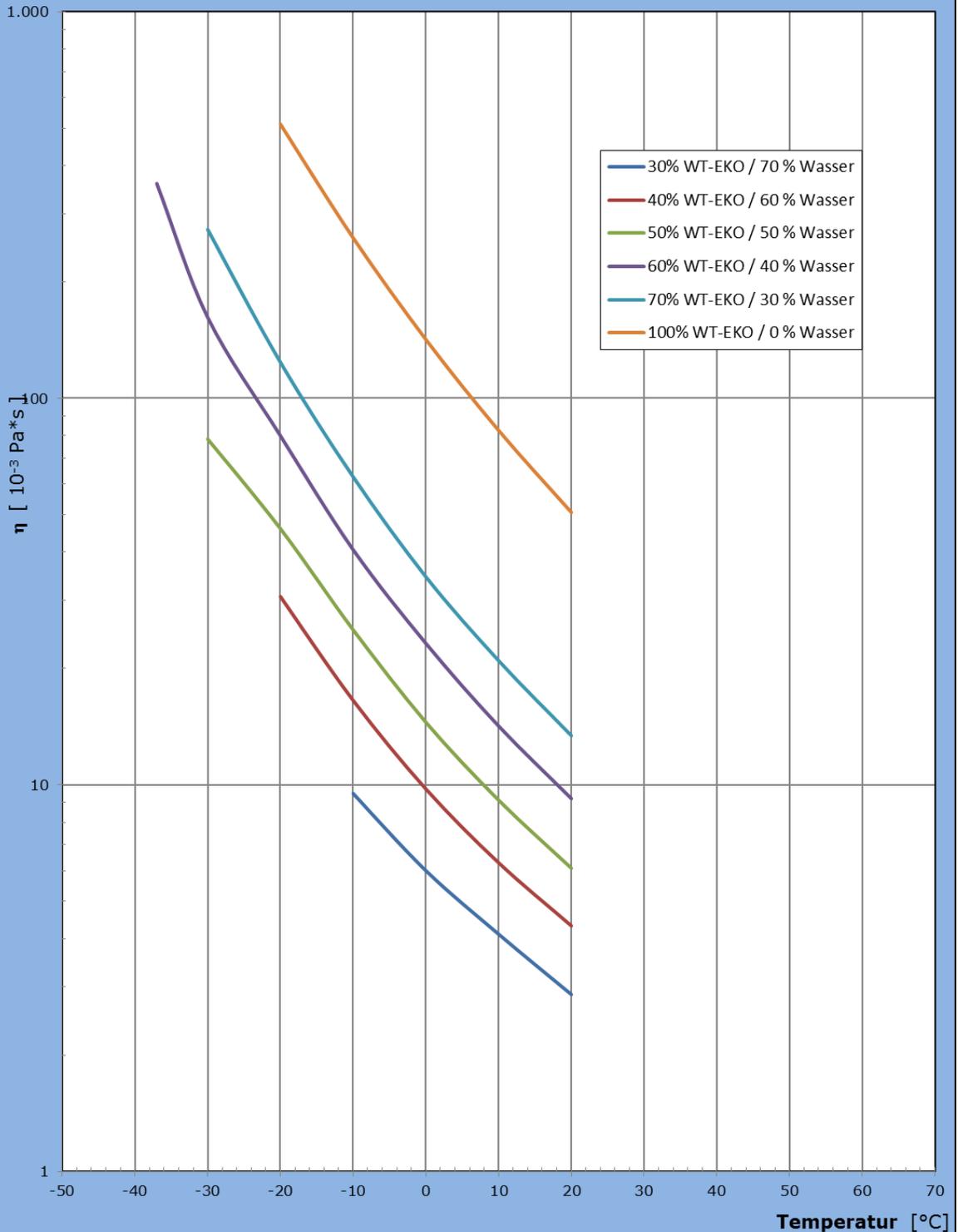
spez. Wärmekapazität CORACON WT EKO

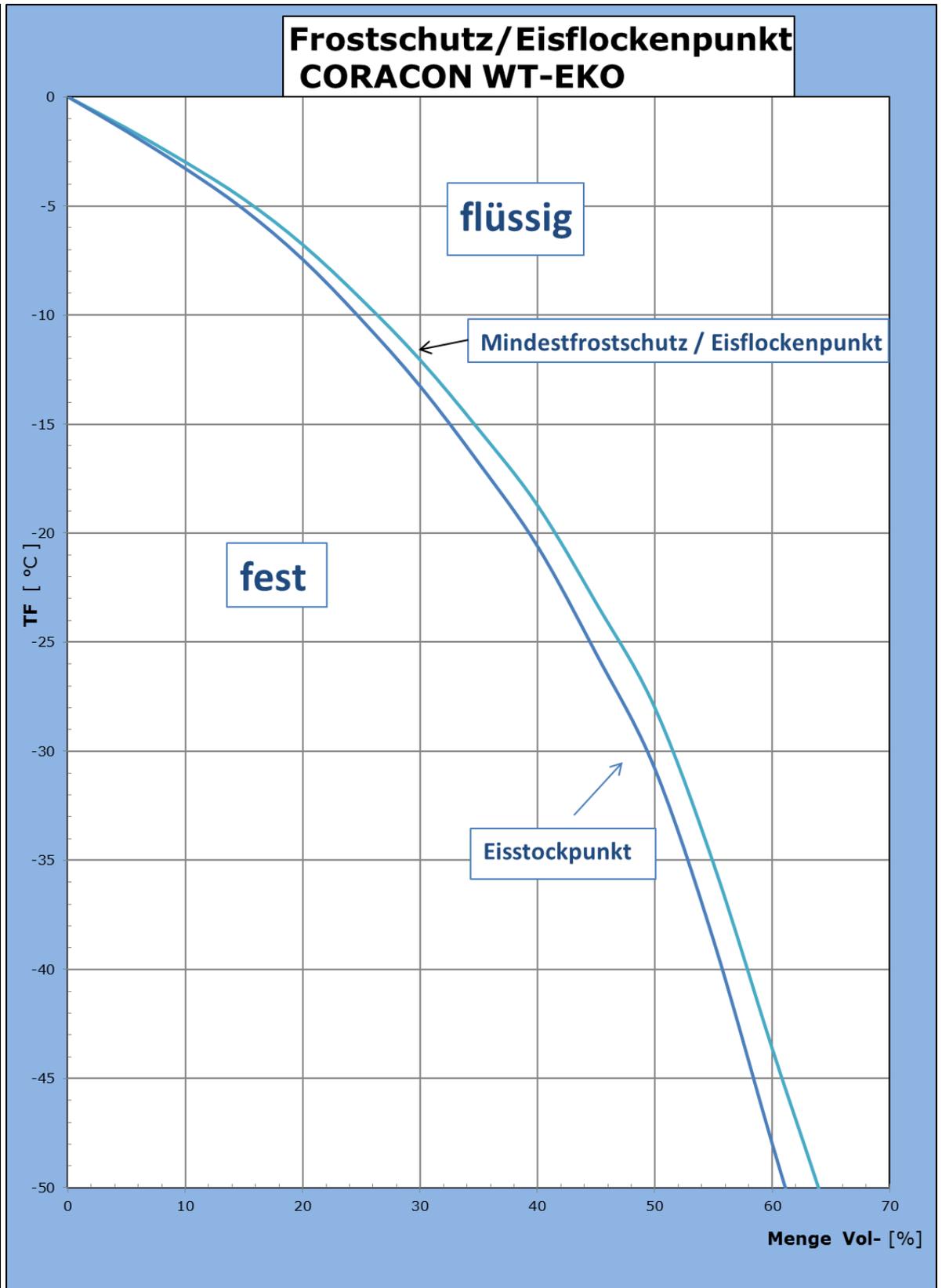


Dichte CORACON WT-EKO



dyn. Viskosität CORACON WT-EKO







CORACON ist eine eingetragene Marke der **Aqua Concept GmbH** und entwickelt und verkauft Wärmeträgerflüssigkeiten für Warmwassersysteme sowie Kühlflüssigkeiten für die Motorenkühlung.

CORACON ist aus den **BEDIA** Filtersystemen /Korrosionsschutzkonzentrat hervorgegangen, die **Aqua-Concept** zum Ende des Jahres 2000 von der Firma **BEDIA** Motorentechnik übernommen hat.

Aqua Concept
Ges. für Wasserbehandlung mbH
Am Kirchenhölzl 13
D-82166 Gräfelfing bei München
Tel: +49 –(0) 89 / 89 93 69 -0
Fax: +49 – (0) 89 / 89 93 69 10
info@coracon.net
www.coracon.net